



Medinet Fachklinik Alte Ölmühle

Behandlungsordnung Stationäre Rehabilitation

Herzlich Willkommen in der Fachklinik Alte Ölmühle!

Die Behandlungsordnung ist ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Therapie und eine Einladung zur Achtsamkeit. Ein achtsamer Umgang mit sich selbst ist ein notwendiger Schritt in Richtung Genesung, indem z. B. selbstschädigendes Verhalten gemindert wird. Die Behandlungsordnung soll Sie darin unterstützen, neue gesunde Lebensinhalte und Lösungen umzusetzen.

Die Klinik ist eine **suchtmittelfreie Zone**. Gebrauch, Beschaffung, Besitz und Weitergabe von Alkohol, Drogen, Medikamenten und Liquids (E-Zigaretten) sind nicht erlaubt und können zur Entlassung führen. Bei Erhalt von Päckchen und Paketen werden diese im Beisein des Empfängers mit einem Mitarbeiter daraufhin durchgesehen.

Gepäck- und Zimmerkontrollen werden stichprobenartig und regelmäßig durchgeführt. Nach jedem Ausgang sind Sie verpflichtet, sich zur Alkohol- bzw. Drogenkontrolle beim Personal vorzustellen. Mitgebrachte Taschen/Gegenstände sind beim Pflegepersonal vorzuzeigen.

Die Benutzung **alkoholhaltiger flüssiger Kosmetikartikel** ist nicht gestattet. Wenn Sie bemerken, dass ein Mitrehabilitand rückfällig ist oder wird, können Sie ihm am besten helfen, indem Sie dies ansprechen und Hilfe holen.

Da **Glücksspiele** einen erheblichen Suchtfaktor haben, sind für den Zeitraum der Rehabilitation Glücksspiele und Spiele um Geld jeglicher Art sowohl innerhalb als auch außerhalb der Klinik untersagt.

Die **medizinische Behandlung** erfolgt ausschließlich durch die Ärzte der Klinik, die im Bedarfsfall weitere fachärztliche Untersuchungen veranlassen. Bitte geben Sie mitgebrachte Medikamente bei Ihrer Ankunft unverzüglich ab! Eingriffe in die körperliche Unversehrtheit (z. B. Tätowierungen, Ohrlochstechen, Piercing) sind während des Rehabilitationszeitraumes verboten. Piercings im Kopfbereich stellen eine Verletzungsgefahr dar und müssen deshalb vor der Sporttherapie entfernt oder abgeklebt werden.

Rauchen ist innerhalb der Klinikgebäude und während der Therapiezeiten nicht gestattet. Auf dem Klinikgelände ist Rauchen nur in der besonders gekennzeichneten Zone während der Therapiepausen erlaubt. E-Zigaretten sind während der gesamten Therapiedauer verboten.

Um einer **Verlagerung der Abhängigkeit** auf andere Suchtmittel vorzubeugen, sind das private Aufbewahren und Zubereiten von Kaffee und Tee in der Klinik sowie der Konsum von sogenannten Energy-Drinks nicht gestattet.

Ausgang

In der 1. Woche dürfen Sie das Klinikgelände nicht verlassen. Ab der 2. Woche besteht die Möglichkeit des Ausgangs in Begleitung zu dritt innerhalb von Magdeburg, also in Begleitung von zwei Mitrehabilitanden. Die Begleiter müssen Sie dem Personal benennen. Ab der 3. Woche haben Sie in der Regel allein Ausgang. Wir behalten uns vor, in Einzelfällen aus behandlungsrelevanten Gründen die Ausgangsregelung anzupassen. Es besteht die Möglichkeit, während der Mittagspause in der Zeit von 12:15 bis 13:15 Uhr einen Spaziergang zu machen. Dazu müssen Sie sich wie üblich ein- und austragen.

Besuch

Die Möglichkeit, Besuch in der Klinik zu empfangen, haben Sie nach 4 Wochen. Besuche sind mit dem Klinikpersonal abzusprechen. Personen unter Alkohol- oder Drogeneinfluss bekommen keinen Zugang zur Klinik/Klinikgebäude.

Besuchszeiten sind Samstag von 08:00 bis 21:00 Uhr **und** Sonntag von 08:00 bis 20:00 Uhr.

Handy

In den Therapie- und Gemeinschaftsräumen sowie auf dem Klinikgelände besteht in der Zeit von 7 bis 17 Uhr Handyverbot. In dieser Zeit lassen Sie bitte Ihr Handy auf dem Zimmer. Das Telefonieren sowie die Nutzung jeglicher mobilen Geräte während der Nachtruhe sind nicht gestattet.

Schweigepflicht

Die Mitarbeiter/innen der Klinik stehen unter Schweigepflicht. Informationen an Dritte können nur mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden. Dies gilt auch für die Zeit nach Ihrer Entlassung. Unter den Mitarbeitern ist jedoch ein Informationsaustausch notwendig. Alle persönlichen Informationen, die Sie in den verschiedenen Therapieeinheiten erhalten, sind streng vertraulich und dürfen nicht aus der Gruppe herausgetragen werden. Zum Schutz von Persönlichkeitsrechten ist es Ihnen grundsätzlich nicht gestattet, Mitarbeiter und Rehabilitanden in der Klinik oder bei Klinikveranstaltungen zu fotografieren und zu filmen. Ton, Bild- und Videoaufzeichnungen sind verboten.

Therapie

Einen Therapieplan erhalten Sie zu Beginn Ihrer Therapie, der Plan wird wöchentlich aktualisiert. Die Teilnahme an Therapieveranstaltungen ist verbindlich. Die wöchentliche Teilnahme an einer der abends angebotenen Selbsthilfegruppen ist Pflicht. Bitte lassen Sie sich die Teilnahme von dem Sprecher der Selbsthilfegruppe bestätigen. Diese Bestätigung legen Sie ins Tagebuch. An Informationsveranstaltungen externer Selbsthilfegruppen sollten Sie während der Rehabilitation mindestens zweimal teilnehmen.

Heimfahrten

Familienheimfahrten sind durch Vorgaben der Rentenversicherung geregelt. Bei der Beantragung der Heimfahrten wird Sie Ihr Bezugstherapeut unterstützen.

Angebote für Angehörige

Für Sie und Ihre Angehörigen bieten wir regelmäßig Info-Veranstaltungen sowie bei Bedarf Paar- und Familiengespräche an. Wir halten diese für sehr wichtig und erwarten, dass Sie ihre Angehörigen einladen.

Kontakte unter Rehabilitanden

Intime Beziehungen unter Rehabilitanden lenken von der Therapie ab und gefährden den Therapieerfolg. Dies kann unter Umständen zu einer vorzeitigen Beendigung der Therapie führen. Gegenseitige **Besuche auf den Zimmern** sind **nicht** gestattet.

Gewalt

Gewaltandrohung setzt Ihren Therapievertrag unverzüglich außer Kraft und kann zur disziplinarischen Entlassung führen. Gewaltausübung hat die sofortige Entlassung und ein Hausverbot zur Folge.

Geld und Wertsachen

Zur sicheren Aufbewahrung steht Ihnen ein Safe in Ihrem Zimmer zur Verfügung. Außerdem können Sie sich Geld auf ein sog. Patientenkonto überweisen lassen, es wird dann zu festgelegten Zeiten von einem Mitarbeiter der Verwaltung ausgezahlt.

Für zurückgelassene Gegenstände und Wertsachen gilt eine Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen nach Beendigung der Maßnahme. Gegenseitiger **Geldverleih** ist für den Therapieprozess ungünstig, er schafft Abhängigkeiten und verhindert Offenheit. Wir raten deshalb dringend davon ab.

Was darf mitgebracht werden und was nicht?

Ihr Fahrrad können Sie auf eigene Verantwortung mitbringen. **Haustiere** sind auf dem Klinikgelände nicht erlaubt. Bitte füttern Sie keine freilaufenden Tiere. Wir dulden keine szenentypische oder politisch orientierte Kleidung.

Folgende **Elektrogeräte** dürfen mitgebracht werden: kleines Radio, kleiner Musik-Player, Rasierapparat und Fön. Auf keinen Fall dürfen Spielkonsolen, Desktop-PCs, Musikanlagen oder TV-Geräte mitgebracht werden. Laptop oder Tablet-PC dürfen nur zu den „PC-Zeiten“ genutzt werden.

Lebensmittel

Lebensmittel dürfen aus hygienischen Gründen nicht auf den Zimmern aufbewahrt werden. Obst und Süßigkeiten in geringen Mengen sind erlaubt. Man darf sich kein Essen in die Klinik liefern lassen.

Sicherheit

Kerzen und offenes Feuer sind im Klinikgebäude verboten. Die Aufbewahrung von gefährlichen Gegenständen (z. B. Messer) und feuergefährlichen Gegenständen/Substanzen ist verboten.

Bitte behandeln Sie alle **Einrichtungsgegenstände und Behandlungsräume** sorgfältig und halten Sie diese in Ordnung. In Schadensfällen benachrichtigen Sie bitte umgehend die Verwaltung und nutzen die Reparaturanforderung.

Nachtruhe

Sonntag bis Donnerstag	22:00 bis 06:00 Uhr
Freitag und Samstag	24:00 bis 06:00 Uhr

(Internet)

	<u>Fernsehzeiten</u>	<u>PC-Zeiten</u>
Montag bis Donnerstag	18:30 bis 21:50 Uhr	18:30 bis 21:30 Uhr
Freitag	18:30 bis 22:30 Uhr	18:30 bis 22:30 Uhr
Samstag	17:00 bis 22:30 Uhr	15:00 bis 22:30 Uhr
Sonntag	17:00 bis 21:50 Uhr	15:00 bis 21:45 Uhr

Ausgangszeiten (ab der 2. Woche):

Montag bis Donnerstag	17:00 bis 21:00 Uhr
Freitag	16:00 bis 21:30 Uhr
Samstag	08:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag	08:00 bis 21:00 Uhr

Wenn Montag ein Feiertag ist, ist der Sonntag wie Samstag und der Montag wie Sonntag geregelt. Am Tag vor einem Feiertag gelten die Regeln entsprechend des Therapieplanes des jeweiligen Wochentags.